

treiben Blätter, zuweilen auch Blüten, und auf der untern Seite, welche den Boden berührt, Wurzelfasern.

Das wohlriechende Veilchen blüht im März und April auf Grasplätzen, an Zäunen, auf Rainen, in Hecken und an schattigen Stellen. Aus den Blumenblättern wird der Veilchenisirup bereitet, der als Arznei dient. Auch die Wurzel besitzt Arzneikräfte. Es gibt 80 bis 90 wild wachsende Veilchenarten.

### 33. Der Kümmel.

Der Kümmel ist eine krautartige Pflanze. Die Wurzel dauert zwei Jahre aus, ist spindelförmig und mit Fasern besetzt. Der Stengel ist kantig. Die Blätter sind am Grunde scheidig, wechselständig und doppelt gefiedert, d. h. jedes Fiederblättchen ist abermals gefiedert. — Die untersten Paare der Fiederblätter an dem gemeinschaftlichen Blattstiele sind kreuzweise gestellt. — Einen Blütenstand, wie ihn der Kümmel zeigt, nennt man eine Dolde. Jedes der vielen Blüthen, aus denen die Dolde besteht, hat einen Kelch, fünf weiße Mumenblättchen, fünf Staubfäden und zwei Stempel.

Das Fruchtschen, welches sich aus dem Fruchtknoten bildet, ist an der Seite zusammengedrückt und hat fünf fädliche, gleiche Rippen.

Der Kümmel blüht im Mai und Juni und ist bei der Reife schon reif. Seine Verwendung ist bekannt.

Es gibt eine Menge Gewächse, welche Dolden- oder Schirmblüthen haben, wie der Kümmel. Manche Doldengewächse liefern uns ihre Wurzeln zur Nahrung, wie der Sellerie und die gelbe Rübe oder Möhre. Von andern dienen Wurzeln und Blätter als Gemüse, z. B. von der Petersilie. Wieder andere, wie der Anis, der Fenchel, der Koriander und der Kümmel selbst, enthalten in ihren Samen ein gewürzreiches Öl. — Einige Doldengewächse, die Hundspetersilie, der Wasserschierling, der gefleckte Schierling u., sind gefährliche Giftpflanzen.

### 34. Das Gänseblümchen.

Dieses Pflänzchen, welches alle Kinder kennen, wird von den einen auch „Krausliebchen“, von den andern „Tausendsünder“ genannt. Es ist ein ausdauerndes Gewächs, welches fast das ganze Jahr hindurch an Wiesenrändern, auf Tristen und Heiden blüht.

Der Wurzelstock ist schief und, gekrümmt, weiß dreierdig, vielköpfig, das Blatt verkehrteiförmig, gefaltet, weiß dreierdig. Die Stengel findet man nicht selten beblättert, die liegenden auch bisweilen wurzelnd.